

guter, klarer Abbildungen fast unentbehrlich, bereitet leider dem Leser unter künstlichem Licht gewisse Schwierigkeiten, da sich die durch den Glanz erzeugten Lichtreflexe als äußerst störend für das Auge erweisen. Schulbücher sollen übrigens nicht zu dick sein, da sonst nur die Handlichkeit erschwert wird, was übrigens auch auf andere Bücher sicher zutrifft. Hinsichtlich des Druckes von Schulbüchern haben einige Staaten genaue Druckvorschriften erlassen, die genau eingehalten werden müssen. Es muß darauf hingewiesen werden, daß die Hygiene des Buches ein nicht unwesentliches Kapitel der Volksgesundheit darstellt. Die Benutzung eines Leseputzes oder Buchständers erweist sich für den Leser äußerst wohltuend, da das Auge hier zu wesentlich günstigerem Schinkel bei der Schrägstellung des Buches gelangt, als dies bei der wagerechten Buchlage möglich ist. Besonders wer viel zu lesen genötigt ist, sollte seinem Auge die Wohltat eines Leseputzes nicht vorenthalten. Das Vorgesagte bezeichnet nur allgemeine Richtlinien und es bezieht sich in der Hauptsache auf Leser mit normaler Sehkraft. Kurzsichtige haben besonderen Anlaß zur Vorsicht und Schonung ihrer Augen; hier wird von Fall zu Fall eine besondere hygienische Einstellung gegenüber dem Buch zu suchen sein. Allgemein kann man die Feststellung machen, daß sich die Gegenwart nur selten mit der Hygiene des Buches beschäftigt, obgleich es sich hier im Rahmen der öffentlichen Gesundheitspflege um keine Belanglosigkeit handelt.

**Adressbuch der deutschen Papier-, Pappen- und Papierstoff-Fabriken sowie der Lumpen- und Altpapier-Grosshandlungen und -Sortieranstalten.** Anhang: Bezugsquellen aller Papiersorten. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. 113 S. RM 5.—

**Bezugsquellen für Papier, Papierwaren, Schreibwaren und Bürobedarf** nebst einem Verzeichnis fremdsprachlicher Fachausdrücke. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. 188 u. 42 S. Lwd. RM 8.—

Mit diesen beiden Auszügen aus dem großen Papier-Adressbuch von Deutschland, IX. Ausgabe 1931/32 wird den Interessenten zu wohlfeilem Preise wertvolles Werkzeug für die Praxis des Tages an die Hand gegeben. So enthält z. B. das »Adressbuch der Papierfabriken« in seinem Bezugsquellenanhang gleichzeitig die Papierfortensachausdrücke in englisch, französisch und spanisch, die man anderweit nur schwer findet. Das Handbuch »Bezugsquellen für Papier usw.« soll rasches Auffinden von Herstellern und Lieferern der Gegenstände des Papier-, Schreibwaren- und Bürobedarfs ermöglichen und vor allem denen dienen, für die eine Anschaffung des umfangreichen Gesamtwerkes in zwei Bänden zu kostspielig erscheint. Die Erzeugnisse sind auch hier mit den fremdsprachlichen Fachzeichnungen angegeben und für die ausländischen Benutzer ist ein Verzeichnis der Ausdrücke (englisch-deutsch, französisch-deutsch, spanisch-deutsch) beigelegt.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

**Abkürzungen:** \* = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — x = Die Firma ist nach eigener Angabe handelsgerichtlich eingetragen. — ☞ = Fernsprecher. — T. = Telegrammadresse. — ☉ = Bankkonto. — ☽ = Postcheckkonto. — ‡ = Mitglied der BVB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

16.—21. Febr. 1931.

Vorhergehende Liste 1931, Nr. 44.

**Konkurse und Vergleichsverfahren.**

\*Ebner'sche Buchhandlung, Theodor, Nürnberg. In Konkurs f. 10/II. 1931. [B. 40.]

Röntgen, Rob. Pet., Lennep. Das Konkursverfahren wurde aufgehoben, Firma erloschen. [B. 34.]

\*Seemann vorm. P. Worringer, Reinhold R., Neuwied. In Konkurs f. 9/II. 1931. [B. 41.]

Bäder- u. Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 11. Walter Goeb ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Max Hartleb. [B. 13/II. 1931.]

†Bio-Rhythmus-Verlag Inh. G. E. Jhler, Berlin-Wilmersdorf, Pfalzburger Str. 49. Begr. 15/V. 1930. (☞ Umland 9628. — T. = Bio Rhythmus Verlag. — ☉ Dische Bank u. Disc.-Gef., Berlin-Wilmersdorf, Umlandstr. 89/90. — ☽ 30627.) Leipziger Komm.: a. Goldmar.

†Christliche Buchhandlung Kurt Elsler, Berlin-Charlottenburg 1, Scharrenstr. 10. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhdlg. Spez.: Christl. Literatur u. Kunst. Begr. 2/I. 1931. (☞ C 4 Wilhelm 6697. — ☽ 103236.) Leipziger Komm.: w. Ballmann.

†Christl. Buchhandlung Wihernhaus, Freiburg (Breisgau), Adelhauser Str. 27. Begr. 15/X. 1930. (☞ 3157. ☽ Karlsruhe 41337.) Inh.: Clara Schillinger. Leipziger Komm.: w. Ballmann.

Deutsche Beamten-Buchhandlung Buchvertrieb des Beamten-Schriften-Verlages G. m. b. H., Berlin SW 68. Kurt Hofmeister ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Paul Güglaff. Die Procura des Paul Güglaff ist erloschen. [B. 18/II. 1931.]

†Ehardt, Fritz, Stuttgart, Seidenstr. 3. Versand- u. Reisebuchh. Begr. 2/II. 1931. (☞ 61593. — ☽ Städt. Girokasse. — ☽ 33351.) Leipziger Komm.: w. Haessel.

†Edition Buvag (Verlag und Vertrieb A.-G.), Berlin W 35. Direktor Kurt Levi-Fulda ist ausgeschieden. [Dir.] Editions de la Nouvelle Revue Française, Paris VIe. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]

†Flinker, Dr. Martin, Buchhandlung am Kärntner-tor, Wien IV, Wiedner Hauptstr. 2. Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. Begr. 30/I. 1931. (☞ B 25129. — T. = Flinker Buchhandlung Kaerntner-tor. — ☽ Oester. Kreditanstalt f. B. u. Gew., Wien, Fil. Kärntner-tor.) Leipziger Komm.: w. Goldmar.

†Herold's Buchh. (Dr. P. Richter) L., Boizenburg (Elbe). ☞ jetzt: 211. [Dir.]

\*Herold & Wahlstab, Lüneburg. Ottomar Fehner trat als Mitinh. ein. [B. 10/II. 1931.]

†Holzapfel, Gebrüder, Berlin-Zehlendorf-Mitte, veränderte sich in Gebr. Holzapfel & Co. Benno Riesgen ist als Mitinh. eingetreten. [B. 41.]

†Jaekel, Max, Bochum, Brückstr. 35a. Buch- u. Zeitschriftenhandel. Begr. 15/IX. 1925. (☞ 68411. — ☽ Städt. Sparkasse, Duisburg. — ☽ Essen 20793.) Leipziger Komm.: Kommissionshaus.

†Jaekel, Max, Duisburg, Neudorfer Str. 14. Zeitschriften-großhandel. Begr. 15/IX. 1925. (☞ 33071. — Städt. Sparkasse. — ☽ Essen 20793.) Leipziger Komm.: Kommissionshaus.

Lippott, Ed., Kufstein (Tirol). Der Inh. Eduard Lippott ist 29/I. 1931 verstorben. Das Geschäft ging an Eduard Lippott d. Jüng. über. [B. 34.]

Loose Inh. Charlotte Schirmer, Werner, Bad Charlottenbrunn (Schles.), veränderte sich in Charlotte Schirmer. [Dir.]

\*Lücke, G. F., Leipzig C 1. Adresse jetzt: Oststr. 24/26. ☞ wie bisher 68019. [B. 44.]

\*Mendel, Richard, Bausen, ging an Willy Mendel über. [Dir.]

\*Meyer, R. A. Wilhelm, Hamburg 4, ging 31/I. 1931 käuflich ohne Akt. u. Pass. an Erna Lang über. [B. 42.]

\*Neff, Paul, Stuttgart, hat die Filiale Herzogstr. 15 aufgegeben. [Dir.]

\*Schott's Söhne, B., Mainz. ☽ Frankfurt [Main] 5525. [Dir.]

Schön, August, Ueberlingen, ging an Geschw. Smeyner über. [Dir.]

†Stolze, Hans, Weissenfels. Buchvertrieb. Begr. 1/I. 1931. (☽ Stadtparkasse. — ☽ Leipzig 26414.) Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Vorgeschichte, Volkskunde u. Kunst direkt erwünscht. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

†Strauch & Krey G. m. b. H., Leipzig C 1, Rudolphstr. 4. X Verlagsbuchh. Begr. 6/I. 1930. (☞ 17134. — ☽ Stadt- u. Girobank. — ☽ 59191.) Geschäftsf.: Hans Krey.